

Budgetbericht 2022

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

17	Kulturamt
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

170	Allgemeine Kulturverwaltung
171	Museen
172	Stadtbücherei
174	APC, Erasmuskapelle, Archäologie
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2022 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2021 -in Euro-
Einnahmen.....	334.000	288.800
Ausgaben.....	3.075.200	2.945.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-2.741.200	-2.656.800

1.2 Personalplanungskosten

	2022 -in Euro -	Nachrichtl. 2021 -in Euro-
Ausgaben.....	2.947.489	3.002.589

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2022 -in Euro -	Nachrichtl. Ansätze 2021 -in Euro-
----------------------------	--

Nr.:	170	Bezeichnung:	Allgemeine Kulturverwaltung
-------------	-----	---------------------	-----------------------------

Einnahmen.....	74.100	2.100
Ausgaben.....	2.032.700	1.944.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-1.958.600	-1.942.800

Ansätze 2022	Nachrichtl. Ansätze 2021
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	171	Bezeichnung:	Museen
-------------	-----	---------------------	--------

Einnahmen.....	27.200	55.800
Ausgaben.....	449.700	376.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-422.500	-321.100

Nr.:	172	Bezeichnung:	Stadtbücherei
-------------	-----	---------------------	---------------

Einnahmen.....	168.000	173.700
Ausgaben.....	246.000	254.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-78.000	-80.300

Nr.:	174	Bezeichnung:	APC, Erasmuskapelle, Archäologie
-------------	-----	---------------------	----------------------------------

Einnahmen.....	64.700	57.200
Ausgaben.....	346.800	369.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-282.100	-312.600

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Strategisches Ziel 2030: Kultur und Tourismus fördern

Zu den Kernpunkten des strategischen Zieles „Kultur und Tourismus fördern“ gehören die Fortentwicklung und Umsetzung des Museumskonzeptes und das Schaffen, Fördern und Ausbauen des kulturellen Angebotes.

Im Zuge der Museums-Entwicklung gehen wir außerdem in die Planungen des anstehenden Depot-Umzuges.

Unter wissenschaftlicher Leitung wird seit 2017 die Römerstadt Cambodunum als LEADER-Projekt fortentwickelt und nimmt einen überregionalen Stellenwert ein.

Beim Kulturentwicklungskonzept wurden zunächst Befragungen mit Kulturakteuren durchgeführt und ausgewertet. Die geplanten Workshops und weiteren Beteiligungsprozesse mussten coronabedingt verschoben werden, was das geplante Ende bzw. ein Ergebnis des Prozesses auf Anfang/Mitte 2021 verschiebt.

In den Maßnahmen des strategischen Ziels sind weiterhin formuliert:

- a) Das Sicherstellen der Barrierefreiheit und Inklusion durch kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur aller Handlungsfelder und Maßnahmen.
- b) Die Förderung der kulturellen Bildung durch zielgruppenorientierte und an der demografischen Entwicklung orientierte Vermittlungsangebote.
- c) Durch Sonderausstellungen (Mischkalkulation von Publikumsmagneten und Nischenprodukten) neue Besuchergruppen zu erschließen.
- d) Leuchtturmprojekte der Kommune sowie der freien Träger zu prüfen und festzulegen.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2021

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv), Kulturmanagement

HHSt. 3000.7181 (+ 3000.7091 + 3321.7091) Zuschüsse für lfd. Zwecke an den übrigen Bereich, insbesondere „coronabedingte Fördermaßnahmen)

Gemäß Stadtratsbeschluss wurden 150.000 EUR für coronabedingte Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt. Zusätzlich sollen 75.000 EUR durch Einsparungen im Budget des Kulturamtes aufgebracht werden. Durch zusätzliche Einsparungen im Haushaltsjahr 2021 (Veranstaltungen und Römerfest) wird dies machbar sein.

Größere, negative Planabweichungen sind ansonsten bisher nicht eingetreten und aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

17 Kulturamt mit 170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv) und Kulturmanagement, 171 Museen, 172 Stadtbibliothek und 174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie:

170 Allgemeine Kulturverwaltung (inkl. Stadtarchiv), Kulturmanagement

- Förderung/Fördermanagement Freie Szene (Konzerte, Ausstellungen, Musik- und Heimatpflege) in Stadt und Region, organisatorisch oder/und finanziell
- Begleitung des Kulturentwicklungsprozesses mit dem Erstellen eines Kulturentwicklungskonzeptes, um kulturelles Angebot zu schaffen, zu fördern und auszubauen
- Beratungstätigkeit/Netzwerkarbeit
- Fortführung der Gesamtkonzeption für Museen und APC in Kempten sowie speziell zum Thema Stadtgeschichte. Fortführung des Themas Stadtgeschichte im „Kempten-Museum“ im Zumsteinhaus. Beim Thema Römerstadt: Fortführung, Anpassung und Umsetzung des Masterplanes zur Fortentwicklung des APC
- Aufbewahrung, Pflege und Restaurierung von Archivgut (Akten, Urkunden, sonst. Schriftstücke, Bild- und Tonmaterial u. ä.)
- Pflege und Werterhalt des historischen Bücher-, Dokumenten- und Urkundenbestandes, ab 2011 einschl. „Bücherstiftung Paul Huber“ und ab 2013 einschl. aller in Kempten erhaltenen Wappenkalender des Fürststifts Kempten
- Ausrichtung der Kunstaussstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche
- Durchführen von Veranstaltungs- und Gesprächsreihen
- Eventmanagement (Veranstaltung kultureller Großereignisse, wie die KunstNacht-Kempten oder das Römerfest)
- Erarbeiten von Jahresrückblicken/Jahresplanungen
- Marketing
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Digitalisierung
- Betreuung der Kunsthalle
- Begleitung Aufarbeitung Nationalsozialismus

171 Museen

- Betrieb von Kempten-Museum und Alpin-Museum
- Pflege und Attraktivierung der Dauerausstellungen
- Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Sonderausstellungen in den Museen
- Museumspädagogische Angebote
- Betreuung des Museumsdepots und von Außendepots einschließlich

- restauratorischer Arbeiten und Inventarisierung
- Fortentwicklung des Themas „Allgäu“ im künftigen Allgäu-Museum
- Umsetzung des neuen Zentraldepots

172 Stadtbibliothek

- Erhalt, Pflege und Ausleihe von Medien (Bücher, CD, DVD)
- Erwerb neuer Medien
- Austausch alter Medien
- E-Books seit 2012 über „Onleihe Schwaben“
- Stadtteilbücherei St. Mang
- Durchführen von Projekten innerhalb der Stadtbibliothek (z. B. das von der Bundeskulturstiftung geförderte und auf zwei Jahre angelegte Projekt „Lebendige Bibliothek für Nature Writing“)

174 APC, Erasmuskapelle und Archäologie

- Archäologische Ausgrabungen, insbesondere im historischen Stadtgebiet: Rettungsgrabungen im Rahmen von Bau- und Tiefbaumaßnahmen in Altstadt, Stiftsstadt und Cambodunumgelände, Baumaßnahmen im Cambodunumgelände außerhalb des APC sowie ergänzende Teilrekonstruktionen und Grundmauermarkierungen im Cambodunumgelände
- Ausrichtung des APC Sommers in Zusammenarbeit mit dem Kleinkunstverein Klecks e. V. (aus 170 rausgenommen)
- Betrieb und fachliche Betreuung des Archäologischen Parks Cambodunum (APC)
- Bauunterhalt und Sanierungsmaßnahmen an der historischen Stadtmauer

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2022

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Das Gesamtbudget und damit auch der Zuschussbedarf des Kulturamtes für das Haushaltsjahr 2022 erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 84.400 EUR.

170 - Allgemeine Kulturverwaltung, Kulturmanagement

Ausgaben:

HHSt. 3000.6317 – Veranstaltungen (Kunstausstellungsvernissage, etc.)

Ansatz 2022: 40.000 EUR (-105.000 EUR).

Der Ansatz verringert sich um 105.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist zurückzuführen auf den Entfall des Erasmuskapellen-Jubiläums sowie den des Kultursommers im Residenzinnenhof.

HHSt. 3000.6318 – Kunstnacht

Ansatz 2022: 85.000 EUR (+77.000 EUR)

Der Ansatz wird für die stattfindende KunstNacht 2022 benötigt.

HHSt. 3000.6556 – Sachverständigenkosten, Honorare u. ä. (Stadtgeschichtsforschung, Plan- und Konzeptentwicklung)

Ansatz 2022: 120.000 EUR (+48.000 EUR).

Der auf dieser HHSt. veranschlagte Ansatz ergibt sich durch erhöhte Sachverständigenkosten für externe, wissenschaftliche Bearbeitung der NS-Zeit Kemptens sowie ein Konzept für einen Kunstweg im öffentlichen Raum.

171 - Museen

Ausgaben:

HHSt. 3211.6322 Marstall - Ausstellung

Ansatz 2022: 40.000 EUR (+10.000 EUR).

Der Ansatz erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.000 EUR, da im Jahr 2022 das Fein- und Katalogkonzept für die „Eiszeit“-Sonderausstellung“ erstellt wird. Außerdem findet im 1. Dachgeschoss des Alpin-Museums die Entrümpelung bzw. Räumung statt.

HHSt. 3212.6511 Zumsteinhaus - Druckerzeugnisse

Ansatz 2022: 30.000 EUR (+10.000 EUR).

Der um 10.000 EUR höhere Ansatz wird benötigt für die Publikation „City X:Kempten“ und Kazys Daugela sowie für den Druck des Museumskataloges.

HHSt. 3213.6050 Zentraldepot – Bedarf für Sammlungen

Ansatz 2022: 220.000 EUR (+110.000 EUR).

Der Ansatz erhöht sich um 110.000 EUR auf 220.000 EUR und wird benötigt für die Beschaffung der Lagertechnik, da sich der Depotumzug auf 2022 verschiebt.

173 – Stadtarchiv

Einnahmen:

HHSt. 3218.1780 – Stadtarchiv – Zuschüsse für lfd. Zwecke vom übrigen Bereich – neue HHSt.

Ansatz 2022: 36.000 EUR (+36.000 EUR).

Der Ansatz ist neu und ergibt sich durch die Projektförderung „Wissenswandel“, mit der die Digitalisierung der Familienbögen als gefördertes Projekt stattfinden wird.

Ausgaben:

HHSt. 3218.6556 – Stadtarchiv – Sachverständigenkosten, Honorare – neue HHSt.

Ansatz 2022: 36.000 EUR (+36.000 EUR).

Der Ansatz ist neu und ergibt sich durch die Projektförderung „Wissenswandel“, mit der die Digitalisierung der Familienbögen als gefördertes Projekt stattfinden wird.

174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie

Einnahmen:

HHSt. 3653.1189 – Römerstadt Kempten im APC – Gebühren und ähnliche Entgelte Römerfest

Ansatz 2022: 0 EUR (-20.000 EUR).

Im Jahr 2022 findet kein Römerfest statt.

HHSt. 3653.1187 – Römerstadt Kempten im APC – Gebühren und Entgelte für kulturelle Veranstaltungen, Eintrittsgelder

Ansatz 2022: 30,00 EUR (+20.000 EUR).

Der höhere Ansatz entsteht durch die Planung mit einem Regelbetrieb ohne corona-bedingte Schließungen.

HHSt. 3654.1190 – Bodendenkmal – sonst. Gebühren, Eintrittsgelder Erasmuskapelle

Ansatz 2022: 25.000,00 EUR (+12.500 EUR).

Der höhere Ansatz entsteht durch die Planung mit einem Regelbetrieb ohne corona-bedingte Schließungen.

Ausgaben:

HHSt. 3652.6551 – Kulturredienstleistungen – Archäologie – Sachverständigenkosten

Ansatz 2022: 55.000 EUR (+15.000 EUR).

Ansatz wird benötigt für die dringend notwendigen Sicherungsarbeiten der archäologischen Dokumentationen seit 1885.

HHSt. 3653.5144 – Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Unterhalt Denkmäler u. ä.

Ansatz 2022: 50.000 EUR (+40.000 EUR).

Im Jahr 2022 ist mit Zusatzkosten i. H. v. 30.000 EUR für den Schließdienst im APC sowie durch den erhöhten Sanierungs-/Restaurierungsbedarf der römischen Aufmauerungen (20.000 EUR) zu rechnen.

HHSt. 3653.6316 – Römerstadt Kempten im Archäologischen Park Cambodunum – Veranstaltungen – Römerfest

Ansatz 2022: 5.000 EUR (-95.000 EUR).

Das Römerfest 2022 findet nicht statt.